



Ratinger Ice Aliens '97 ./. YR Iserlohn 1b



Meisterschaftsspiel der **Ratinger Ice Aliens '97**
in der NRW-Liga "B"

Freitag, **14.03.2014, 18:30 Uhr**

Endstand: **05:05** (1:1, 2:3, 2:1)

Herzschlagfinale

Die Kleinschüler der Ratinger Ice Aliens erkämpften sich am Freitag, 14.03.14, beim letzten Saisonspiel in der heimischen Eissporthalle Am Sandbach, buchstäblich in letzter Minute mit einem 5:5 gegen die Youngroosters Iserlohn 1b den zweiten Platz in der Abstiegsrunde der NRW Liga "B" und sicherten sich so den Klassenerhalt.



Zum letzten Meisterschaftsspiel der Saison hatten die Kleinschüler der Ratinger Ice Aliens die Youngroosters Iserlohn 1b in der heimischen Eissporthalle am Sandbach zu Gast. An der Ratinger Bande coachte Achim Johnigk, da Janusz Wilczek mit seiner ersten Mannschaft ein Spiel in Neuss bestreiten musste. Für beide Mannschaften war es das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt. Sowohl Iserlohn als auch Ratingen hatten in der Abstiegsrunde je ein Spiel gewonnen und zwei verloren. Für die Ice Aliens genügte bei dem Spiel ein Unentschieden, um den 2. Platz in der Abstiegsrunde und damit den Klassenerhalt zu

sichern, da sie im direkten Vergleich bereits gegen Iserlohn einmal gewonnen hatten.

Der Situation entsprechend tasteten sich beide Teams vorsichtig in die Begegnung und versuchten, keine Fehler zu machen. Die Gäste aus Iserlohn nutzten in der 9. Spielminute eine der wenigen Torchancen und gingen mit 1:0 in Führung. Es dauerte dann weitere 8 Minuten, ehe die jungen Außerirdischen in Unterzahl den viel umjubelten Ausgleichstreffer erzielen konnten. Mit dem 1:1 ging man nicht unzufrieden in die Kabinen.



Im zweiten Drittel war die Zurückhaltung bei beiden Mannschaften nicht mehr so deutlich zu spüren, wie im Anfangsdrittel und die Youngroosters kamen in der 23. Spielminute zu einem weiteren Torerfolg. Mit einem Doppelschlag in der 25. und 26. Spielminute stellten die jungen Außerirdischen dann aber schnell den Ausgleich wieder her und gingen sogar in Führung. Zu dieser Zeit begann auch eine Phase, in welcher die Schiedsrichter jede

Berührung des Gegners durch Außerirdische mit einer Zeitstrafe belegten, bei gleichartigen Vergehen durch die Roosters jedoch Milde walten ließen. Zwangsläufig konnten die Gäste in der 32. Minute eine Überzahlsituation zum Ausgleichstreffer nutzen und in der 35. Minute mit einem





weiteren Treffer 4:3 in Führung gehen. Dies war auch der Pausenstand zur zweiten Drehtelpause.

Das Schlußdrittel gestaltete sich zunächst wieder ausgeglichen, die jungen Aliens drängten auf den dringend benötigten Ausgleich, kamen aber leider nicht zum Torerfolg. Es dauerte bis zur 53. Spielminute, ehe die stetigen Bemühungen der Außerirdischen mit dem Ausgleichstreffer belohnt wurden. Die Gäste aus Iserlohn versuchten nun immer intensiver, das Spiel doch noch für sich zu entscheiden und konnten kurz vor Schluß - wiederum in Überzahl - tatsächlich noch einmal in Führung gehen. Unmittelbar darauf wurde bei einem Gerangel vor dem Iserlohner Tor ein Ratinger Stürmer zu Fall gebracht und konnte zur großen Erleichterung der Außerirdischen den zugesprochenen Penalty eiskalt verwandeln. Kurz vor der Schlußsirene hatten die jungen Außerirdischen noch eine nahezu hundertprozentige Torchance, welche aber letztlich vom Iserlohner Schlussmann vereitelt wurde.



Mit einem großartig erkämpften Unentschieden und dem zweiten Platz in der Abstiegsrunde verabschieden sich die Youngaliens nun in die Sommerpause. Nach einigen Trainingseinheiten steht am 28.03. noch ein gemeinsames Training mit den Kleinschülern des EHC Gelsenkirchen und am 05./06.04. die Teilnahme an einem internationalen U12 Eishockeyturnier in Belgien an. Damit endet für die Kleinschüler eine anstrengende Saison unter erschwerten Bedingungen, denkt man nur an die zahllosen

Heimspiele im fernen Wesel und die erschwerten Trainingsbedingungen in unterschiedlichen Eishallen. Die kleine Truppe um Janusz Wilczek ist in dieser Zeit aber gerade deshalb toll zusammengewachsen und hat sich insbesondere nach der Rückkehr in die heimische Eishalle stetig verbessert. Nun heißt es von einigen Leistungsträgern Abschied zu nehmen, sie werden zukünftig in der Knabenmannschaft um Tore und Punkte kämpfen - vielen Dank für eine tolle Zeit und viel Erfolg bei den Knaben ... und ein herzliches Willkommen den Neuzugängen und Mitstreitern für die kommende Saison.

Für die Ice Aliens spielten:

Fabian Artmann, Jacob Machutta, Jan Ortjohann, John Habura, Linda Topfmeier, Luka Wirth, Luis Sauer, Maurice Schams, Moritz Neumann, Paulina Geschwandtner, Richard Esser, Robin Wirtz, Sarah Scholl, Timo Klare, Timo Nussbaum, Timon Germeshausen

Torschützen: Sarah Scholl, Moritz Neumann (2x), Luis Sauer, John Habura

Assists: Timo Klare, Sarah Scholl (2x), Luka Wirth (2x)

Strafen: Iserlohn 4+10 min., Ratingen 14 min.



